EINSATZREPORT

Tester: Thomas Laible

Testobjekte: Klarus XT2CR Pro

Anforderungen:
- hohe Leuchtstärke
- direkter Strobe
- USB-Anschluss im Gehäuse
- intuitive Bedienung

Bei der spätabendlichen Gassi-Runde mit meiner Hündin Luna begegne ich häufig auch anderen Hundebesitzern – mitten in der Stadt ist der Park ein typischer Treffpunkt. Man kennt sich, die Hunde kennen sich auch. Meistens geht man dann ein Stück gemeinsam und unterhält sich. Gesprächsthemen sind natürlich die Hunde, aber auch Gott und die Welt.

Sobald dann einer der Hunde sein Häufchen außerhalb des Lichtscheins der Straßenlaternen macht, werden die Taschenlampen gezückt – natürlich gehören zum Every Day Carry eines Hundebesitzers neben Taschenlampe und Leckerchen auch Kotbeutel, mit denen man die „Tretminen" beseitigt. Gar nicht selten kommt es dann bei anderen Hundebesitzern zum Aha-Erlebnis bezüglich dem Mehrwert einer taktischen Taschenlampe.

Die meisten anderen Hundefreunde besitzen günstige Modelle aus dem Discounter oder Baumarkt. In der Regel muss dann erst einmal gefummelt werden, bis man die Taschenlampe aus der Tasche heraus hat. Taktische Taschenlampen wie die XT2CR Pro haben einen Clip, mit dem man sie griffbereit in der Jackentasche anclippen kann – langes Herumfummeln ist nicht nötig. Durch die schlanke Bauweise ohne verdickten Kopf genügt auch ein Griff, und die Lampe ist gezogen.

Schnell zur Hand: Per Clip sitzt die Lampe verlustsicher, aber zugriffsbereit in der Tasche.

Die XT2CR Pro ist ab Werk auch mit einem Nylonholster ausgestattet. Für professionelle Einsatzkräfte ist das natürlich sinnvoll, ebenso für den längeren Outdoor-Einsatz im Wald. Im urbanen EDC-Einsatz ziehe ich den Clip vor. Obwohl ich es persönlich nicht benutze: Das gut gearbeitete, MOLLE-kompatible Holster mit Klettverschluss ist ein Pluspunkt.

Kraftverstärker: Mit dem Daumen auf dem Heckschalter lässt sich die Lampe wie ein Kubotan im Nahkampf einsetzen.

Gegenüber dem Vorgänger wurde die XT2CR Pro deutlich verbessert

Grundsätzlich erscheint die XT2CR Pro für das Gassigehen stark überdimensioniert, aber in der Praxis machen sich die Vorteile schnell bemerkbar. An der Lichtstärke im reinen Nahbereich kann man bei den meisten neuen Baumarkt-Lampen nicht viel aussetzen: Die LEDs sind relativ hell.

Der Unterschied zeigt sich in den Details: Wenn man die Baumarktlampe zur Seite legt, um den gefüllten Kotbeutel zuzuknoten, rollt sie oft weg. Das Gehäuse der XT2CR Pro hat einen Rollschutz und bleibt an Ort und Stelle liegen. Noch schlimmer ist es, wenn einem in einer solchen Situation die Lampe aus

Mit dabei: Für Uniformträger oder den Outdoor-Einsatz ist das Holster sinnvoll.

DATEN

Gehäuse	Aluminium
Maße	13,0 x 2,6 cm
LED	XHP35
Batterie	18650 o. 2 x CR123
Leuchtstärke*	2100 (750) / 400 / 100 / 10 lm
Leuchtdauer*	2 min (2 h) / 4 / 11 / 150 h
Leuchtweite*	240 m
Modi	Strobe, SOS
Gewicht	139 g
Schutzklasse	IPX 8
Extras	stahlverstärkter Kopf, Ladestandsanzeige
Mit dabei	Akku 18650 (3100 mAh), USB-Ladekabel, Clip, Holster, Lanyard, Ersatzdichtung
Preis	EUR 79,90
Hersteller	klaruslight.com
Testexemplar von	schiermeier.biz

KURZURTEIL

- ⊕ gut bedienbare Schalter
- ⊕ intuitive Bedienung
- ⊕ praktisches Holster
- ⊕ leistungsstarker Akku mit dabei
- ⊕ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ⊕ Auswahl zwischen zwei Betriebsarten
- ⊖ kein Glasbrecher

der Hand fällt. Bei Baumarktmodellen gibt es dann einen Wackelkontakt, oder sie ist komplett kaputt – der XT2CR Pro machten Teststürze auf Steinboden nichts aus.

Ein paar hundert Meter weiter wird es im Park komplett dunkel: Die Laternen werden nach 21 Uhr ausgeschaltet – die verquere Logik der Parkverwaltung zu erklären, würde hier zu weit führen. Das ist ohne Taschenlampe ein Problem: Der Park ist ein Treffpunkt für Alkoholiker und Junkies sowie deren Dealer. Spätestens dann ist eine leuchtstarke Lampe Gold wert. Zum einen muss man kritische Stellen des Weges ausleuchten: Oft liegen dort nämlich jede Menge Scherben von Bier- und Vodka-Flaschen, vor denen man die Hundepfoten bewahren muss. Und dann empfiehlt es sich natürlich auch, den stockdunklen Park einmal kurz auszuleuchten, falls in irgendeiner Ecke Ärger in menschlicher Gestalt lauert.

Jetzt machen sich die Vorteile der XT2CR Pro gegenüber einer Baumarktfunzel drastisch bemerkbar: Mit 2100 Lumen und einer Leuchtweite von über 200 Metern kann man alle dunklen Ecken ausleuchten. Nach zwei Minuten im Turbo-Modus regelt sich die Lampe,

Praktisch: Der mitgelieferte Hochleistungs-Akku lässt sich per USB-Anschluss im Gehäuse aufladen. Bei vollem Akku leuchtet die Ladestandsanzeige grün.

um nicht zu überhitzen, auf 750 Lumen herunter. Aber dieses Zeitfenster ist zum Beleuchten völlig ausreichend, und 750 Lumen sind immer noch beachtlich.

Die Lampe lässt sich in den beiden Betriebsarten Outdoor und Tactical nutzen, die Umstellung ist sehr einfach. Ich wähle im Hinblick auf mögliche Notwehrsituationen grundsätzlich Tactical, denn dann verfügt die XT2CR Pro über Strobe und startet immer im Turbo-Modus: So hat man sofort ausreichend Blendwirkung. Sollte man die Lampe auch mal als Druckverstärker im Nahkampf nutzen müssen, gibt es am Kopf noch zusätzlich eine Stahlverstärkung.

Die Bedienung der Lampe erfolgt über einen doppelten Heckschalter: Der Hauptschalter bietet Moment und Dauerlicht, mit dem zusätzlichen Kippschalter werden die Leuchtstufen heruntergeschaltet – im Outdoor-Modus ist das umgekehrt. Über den Kippschalter kann man auch direkt den Strobe aufrufen. Ausgeschaltet ist er sofort da, eingeschaltet nach rund einer Sekunde.

Klarus hat das Design der Heck- und Kippschalter mehrfach überarbeitet: Der Hauptschalter lässt sich auch unter Stress von verschiedenen Seiten gut bedienen, der Kippschalter bis auf wenige Ausnahmen auch von allen Seiten. Das ist zwar immer noch nicht ideal, funktioniert aber gut.

Starke Wirkung: Der Kopf ist stahlverstärkt, die Leuchtleistung echt hoch.

Die Bedienbarkeit im Stress einer Notwehr-Situation ist entscheidend

Wie bei renommierten Herstellern üblich, gehört ein hochwertiger 18650-Akku zum Lieferumfang der XT-2CR Pro. Er wird über den durch eine Gummilasche geschützten USB-Anschluss im Gehäuse geladen, was rund drei Stunden dauert. Da ich das Laden im Alltagsstress durchaus öfter mal vergesse, ist die Ladestandsanzeige ein sehr praktisches Feature: Ein kurzer Check vor dem Gassigehen zeigt, ob ich einen frischen Reserve-Akku einlegen muss.

Gar nicht selten endet eine nächtliche Gassi-Runde damit, dass ich einem anderen Hundebesitzer die Features einer Lampe demonstriere. Einige haben sich daraufhin auch selber schon eine taktische Lampe zugelegt.

Text & Fotos: *Thomas Laible*

Intuitive Bedienung: Der ergonomisch verbesserte Heckschalter und der zusätzliche Kippschalter erlauben schnellen Zugriff auf Leuchtstufen und Strobe.

Kommentar

Bereits das Vorgängermodell XT2C konnte uns überzeugen und war im Vergleichstest unser Kauftipp (TG 3-2016). Die aktuelle Version wurde in entscheidenden Punkten verbessert: Leuchtstärke, Ergonomie der Schalter, USB-Anschluss am Gehäuse, Ladestandsanzeige und verstärkter Kopf. Die XT2CR Pro von Klarus erfüllt wirklich alle Erwartungen, die ich an eine taktische Taschenlampe habe. Betrachtet man dazu den wirklich attraktiven Preis von knapp 80 Euro, ist die Lampe absolut gelungen und eine echte Kaufempfehlung.